

25. Juli 2008

Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung
Handel auf zweiter Linie an der SWX Swiss Exchange

absolute
■■■■■■■■■■*invest*
Absolute Invest AG
Zug

Die ordentliche Generalversammlung der Absolute Invest AG vom 12. Juni 2008 hat dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt eigene Aktien im Umfang von maximal 10 % der ausstehenden Aktien und der Stimmrechte (9.33 % des heute im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals) zwecks nachfolgender Vernichtung durch Kapitalherabsetzung zurückzukaufen. Maximal werden 1'958'632 Inhaberaktien von je CHF 0.10 Nennwert zurückgekauft (Berechnungsbasis: Aktienkapital von CHF 1'958'632.00, eingeteilt in 19'586'320 Inhaberaktien von je CHF 0.10 Nennwert, nach Eintragung im Handelsregister der durch die vorerwähnte Generalversammlung beschlossenen Kapitalherabsetzung um 1'410'000 Inhaberaktien von je CHF 0.10 Nennwert, welche im Rahmen des an der ordentlichen Generalversammlung 2007 beschlossenen Rückkaufprogramms erworben wurden). Der effektive Umfang des Aktienrückkaufs wird einerseits durch die frei verfügbare Liquidität der Absolute Invest AG und andererseits durch das Angebot auf der zweiten Linie bestimmt. Die ordentliche Generalversammlung 2009 wird über eine Kapitalherabsetzung in der Höhe des erzielten Rückkaufsvolumens beschliessen.

**HANDEL AUF ZWEITER LINIE
AN DER SWX**

An der SWX Swiss Exchange wird die zweite Linie für die Inhaberaktien der Absolute Invest AG reaktiviert. Auf dieser zweiten Linie kann ausschliesslich die Absolute Invest AG als Käuferin auftreten (mittels der mit dem Aktienrückkauf beauftragten Bank) und eigene Aktien zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung erwerben. Der ordentliche Handel in den Inhaberaktien der Absolute Invest AG unter der Valorennummer 4 292 743 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weitergeführt. Ein verkaufswilliger Aktionär der Absolute Invest AG hat daher die Wahl, Inhaberaktien der Absolute Invest AG entweder im normalen Handel zu verkaufen oder diese der Absolute Invest AG zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung auf der zweiten Linie anzudienen. Die Absolute Invest AG hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, eigene Aktien über die zweite Linie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten.

Bei einem Verkauf auf der zweiten Linie wird vom Rückkaufspreis die eidgenössische Verrechnungssteuer von 35 % auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Inhaberaktien der Absolute Invest AG und deren Nennwert in Abzug gebracht («Nettopreis»).

RÜCKKAUFSPREIS

Die Rückkaufspreise bzw. die Kurse der zweiten Linie bilden sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ersten Linie gehandelten Inhaberaktien der Absolute Invest AG.

HANDELSWÄHRUNG

Auf Gesuch der Absolute Invest AG werden die Inhaberaktien zweite Linie der Absolute Invest AG in Schweizer Franken gehandelt (statt in USD wie auf der ersten Linie). Der Handel auf der zweiten Linie in Schweizer Franken ermöglicht eine effiziente Abwicklung des Abzugs der Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nennwert der Inhaberaktien der Absolute Invest AG.

**AUSZAHLUNG DES NETTO-
PREISES UND
TITELLIEFERUNG**

Der Handel auf der zweiten Linie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises sowie die Aktienlieferung finden deshalb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.

BEAUFTRAGTE BANK

Die Absolute Invest AG hat die Credit Suisse, Zürich, mit dem Aktienrückkauf beauftragt. Credit Suisse wird im Auftrag der Absolute Invest AG als alleiniges Börsenmitglied Geldkurse für Inhaberaktien der Absolute Invest AG auf der zweiten Linie stellen.

**VERKAUF AUF DER
ZWEITEN LINIE**

Verkaufswillige Aktionäre wenden sich an ihre Bank oder an die mit der Abwicklung beauftragte Credit Suisse.

**ERÖFFNUNG DER
ZWEITEN LINIE**

Der Handel der Inhaberaktien der Absolute Invest AG auf der zweiten Linie erfolgt ab 25. Juli 2008 im Segment für Investmentgesellschaften der SWX Swiss Exchange und wird bis längstens zur ordentlichen Generalversammlung 2009 der Absolute Invest AG aufrechterhalten.

BÖRSENPFLICHT

Gemäss Regelwerk der SWX Swiss Exchange sind bei Aktienrückkäufen ausserbörsliche Transaktionen auf einer separaten Handelslinie unzulässig.

STEUERN

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre folgende Konsequenzen:

1. Verrechnungssteuer

Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35 % der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Aktien und deren Nennwert. Die Steuer wird vom Rückkaufspreis durch die rückkaufende Gesellschaft bzw. durch deren beauftragte Bank zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen.

In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie im Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten (Art. 21 Abs. 1 Best. a VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.

2. Direkte Steuern

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.

a. Im Privatvermögen gehaltene Aktien:

Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nennwert der Aktien steuerbares Einkommen dar.

b. Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien:

Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Aktien steuerbaren Gewinn dar.

Im Ausland domizilierte Personen werden gemäss der anwendbaren Gesetzgebung des jeweiligen Landes besteuert.

3. Gebühren und Abgaben

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei. Die SWX-Gebühr ist jedoch geschuldet.

**INFORMATION DER
ABSOLUTE INVEST AG**

Die Absolute Invest AG bestätigt, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, welche eine Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.

EIGENE AKTIEN

Anzahl Inhaberaktien	Kapital- und Stimmrechtsanteil ⁽¹⁾
1'540'738	7.34 %
⁽¹⁾ Berechnungsbasis heute im Handelsregister eingetragenes Aktienkapital	
Davon wurden 1'410'000 Inhaberaktien (6.71 % des heute im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals) im Rahmen des an der ordentlichen Generalversammlung 2007 beschlossenen Rückkaufprogramms erworben. Die ordentliche Generalversammlung 2008 hat eine Kapitalherabsetzung durch Vernichtung dieser Aktien beschlossen.	

**AKTIONÄRE MIT MEHR ALS
3 % DER STIMMRECHTE**

Anzahl Inhaberaktien	Kapital- und Stimmrechtsanteil ⁽¹⁾
Aktionärsgruppe bestehend aus:	
Alpine Select AG, Zug, Sumara AG, Zug, Daniel Sauter, Zug	
Credit Suisse Group, Zürich (indirekt)	1'735'620 8.27 %
⁽¹⁾ Berechnungsbasis heute im Handelsregister eingetragenes Aktienkapital	

HINWEIS

Diese Anzeige stellt kein Kotierungsinserat gemäss dem Kotierungsreglement der SWX Swiss Exchange und keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.
This offer is not made in the United States of America and to US persons and may be accepted only by non-US persons and outside the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.

BEAUFTRAGTE BANK

CREDIT SUISSE

ABSOLUTE INVEST AG
Inhaberaktien von
je CHF 0.10 Nennwert

Inhaberaktien von
je CHF 0.10 Nennwert
(Aktienrückkauf 2. Linie)

Valorennummer	ISIN	Tickersymbol
4 292 743	CH 004 292743 1	ABSI
2 111 992	CH 002 111992 7	ABSIE

Investment Banking • Private Banking • Asset Management

